



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Vom Genus des Adjectivums

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

se, möss-en, die Mäuse; und sädr-en und brödr-en für säd-erne, die Väter, und bröd-erne, die Brüder.

13) In dem Altschwedischen endete sich der Genitiv Plural. auf a, der sich besonders in vielen Zusammensetzungen noch erhalten hat, z. B. barnabok, Kinderbuch; fotapall, Fußschämel.

Drittes Kapitel.

Vom Adjectivum.

§. 20.

Vom Genus des Adjectivums.

Im Schwedischen unterscheidet sich das Masculinum nicht vom Feminino; das Neutrum jedoch erhält bei den meisten Adjectivis als Unterscheidungszeichen ein t, z. B. grön, *m.* und *f.* grön-t, *n.* grün; kall, *m.* und *f.* kall-t, *n.* kalt; tät, *m.* und *f.* tät-t, *n.* dicht.

Bei der Bildung des Neutrums ist noch besonders zu bemerken:

a) ist das Masculinum einsilbig und endet sich auf einen Vocal, so erhält das Neutrum ein doppeltes t, z. B. blå, *m.* und *f.* blå-tt, *n.* blau; fri, *m.* und *f.* fri-tt, *n.* frei; ny, *m.* und *f.* ny-tt, *n.* neu.

b) endet sich das Masculinum auf ein tonloses en, so wird n in t verwandelt, um das Neutrum zu bilden, z. B. lit-en, *m.* und *f.* lit-et, *n.* klein; murk-en, *m.* und *f.* murk-et, *n.* verfäult; trog-en, *m.* und *f.* trog-et, *n.* treu.

c) die Participia auf dd*) stoßen im Neutro ein d vor dem t aus, z. B. sedd, *m.* und *f.* sed-t, *n.* gesehen.

d) die Adjectiva auf nn haben in der Regel im Neutro nur ein n, z. B. sann, *m.* und *f.* san-t für sann-t, *n.* wahr.

*) Die Partic. auf ggd und llä siehe in Schriftlehre.

e) das Wort *ing-en*, *m.* und *f.* *feiner*, heißt im Neutro *int-et*.

Folgende Adjectiva haben für alle drei Genera nur eine Endung: a) auf *a*, z. B. *granlaga*, *g. o.* gewissenhaft; b) auf *e*, z. B. *främmande*, *g. o.* fremd; und alle Participia auf *nde*, z. B. *resande*, *g. o.* reisender, *e*, *es*; c) auf *tt* oder *t* mit vorhergehendem Consonanten, z. B. *lätt*, *g. o.* leicht; *kort*, *g. o.* kurz; d) auf *s* mit vorhergehendem geschärften Vocal, z. B. *utrikes*, *g. o.* ausländisch; e) alle Comparative und Superlative.

Einzelne Adjectiva sind nur im Masculino und Feminino gebräuchlich z. B. *bra*, *g. c.* gut; *höger*, *g. c.* rechts; *lat*, *g. c.* träge; *mån*, *g. c.* angelegen; *såt*, *g. c.* sehr lieb; *var*, *g. c.* scheu; *venster*, *g. c.* links; *vred*, *g. c.* zornig; und andere wieder nur im Neutro, z. B. *berädt*, *n.* bedacht; *bevändt*, *n.* bewandt.

§. 21.

Von der Declination des Adjectivums.

Die Adjectiva können auf eine zwiefache Weise, nämlich in der unbestimmten und in der bestimmten Form gebeugt werden.

I. In der unbestimmten Form unterscheidet sich nur der Genitiv durch ein angehängtes *s* vom Nominativ, und der Pluralis erhält zum Unterschiede vom Singularis im Masculino ein *e* oder *a*, je nachdem es der Wohl laut oder Gebrauch erfordert, und im Feminino und Neutro ein *a*, z. B.

	<i>M.</i>	<i>F.</i>	<i>N.</i>
Sing. Nom. Dat. Acc.	lycklig,	lycklig,	lyckligt
			glücklich;
	Gen. lycklig-s,	lycklig-s,	lyckligt-s;
Plur. Nom. Dat. Acc.	lycklig-e (-a),	lycklig-a,	lycklig-a;
	Gen. lycklig-es (-as),	lycklig-as,	lycklig-as.

Hierbei ist zu bemerken:

1) Die Adjectiva, welche sich auf ein tonloses *al*, *el*, *en*, *er* enden, stoßen im Pluralis den tonlosen Vocal aus,